

Recherche von realen CO₂-Daten & Erstellung von PCFs nach Industriestandard



Emissionen und Energieverbräuche im Blick mit DataCross

Mit dem European Green Deal hat die EU-Kommission das ambitionierte Ziel ausgerufen, die EU zum ersten klimaneutralen Kontinenten zu machen. Übereinstimmend dazu fordern nationale Gesetzgebungen wie beispielsweise das deutsche Klimaschutzgesetz die Treibhausgasneutralität im Jahr 2045. Um solch ehrgeizige Ziele erreichen zu können, ist allen voran die Politik gefragt, entsprechende Gesetze zu erlassen, um die schädlichen Emissionen zu beschränken.

Letztlich müssen jedoch die verschiedenen Industrien die Transformation bewerkstelligen. Nicht zuletzt ist der zunehmende Druck von Kunden, Investoren und Verbrauchern ein wichtiger Grund zur Bewertung und Minimierung von Emissionen. Auch die Marketingabteilungen entdecken das Thema für sich und suchen nach belastbaren Daten und Fakten, um bei den Kunden zu punkten.

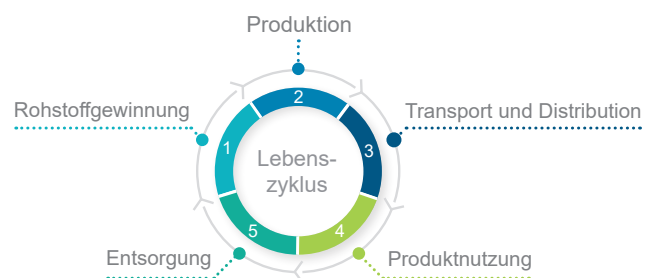
Gleichzeitig gibt es immer mehr Unternehmen die bei der Auswahl ihrer Lieferanten produktbezogene CO₂-Informationen in die Bewertung einfließen lassen. Bereits in der Entwicklung werden Teile mit sehr hohen Emissionen vermieden oder durch Teile eines Lieferanten, welcher glaubhaft geringere CO₂-Emissionen ausweisen kann, ausgetauscht.

Und auch die steigende Anzahl und Dynamik an gesetzlichen Vorschriften (Batterieverordnung, CSRD, ELV, Ökodesign u. a.) und ambitionierte Kundenanforderungen fordern bereits heute zum Handeln auf.

Für Unternehmen, die weiterhin zukunftssicher am Markt bestehen möchten, wird die Berechnung eines Product Carbon Footprints (PCF) somit zukünftig essenziell und unerlässlich.

Cradle to Gate als Industriestandard zur Erstellung von PCFs

Systemgrenzen sind essenziell für die PCF-Kalkulation. Der Produktlebenszyklus umfasst die Phasen:



Ein Cradle to Grave-Ansatz umfasst alle fünf Phasen. Aufgrund fehlender Daten und Informationen für die Produktnutzung oder Entsorgung sind die Berechnungen allerdings mit vielen Annahmen behaftet. Als Industriestandard gilt daher der Cradle to Gate-Ansatz, beispielsweise in Industrieforschungsprojekten wie „Catena-X“ oder „Manufacturing-X“. Hierbei werden die ersten drei Phasen des Produktlebenszyklus berücksichtigt.

Was ist zu tun?

Der Weg zu optimierten CO₂-Werten!

1. Systemgrenzen definieren
2. Tatsächliche Emissionen und dazugehörige Energieverbräuche messen/eruiieren
3. CO₂-Bilanz berechnen
4. Reduktionsziele und Maßnahmen ableiten und formulieren
5. Maßnahmen zur Zielerreichung ergreifen und deren Wirksamkeit überwachen

Wie kann Sie tec4U-Solutions unterstützen?

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir PCFs nach Industriestandard, definieren Reduktionsziele und leiten passende Maßnahmen ein. Wir begleiten die Umsetzung durch kontinuierliche Überwachung, Wirksamkeitsanalysen und strategische Beratung zu Ihren Nachhaltigkeits- und Klimazielen – unter Berücksichtigung aller drei CO₂-Scopes:



Scope 1: Direkte Emissionen
> Energieträger am Standort
(Erdgas, Kühlmittel, Brennstoffe ...)



Scope 2: Indirekte Emissionen
> Eingekaufte Energie
(Strom, Wasserdampf, Fernwärme ...)



Scope 3: Indirekte Emissionen Lieferkette
> Anfragen der Emissionen
in der vorgelagerten Lieferkette

Besonders in der Lieferkette (Scope 3) entstehen häufig die größten Emissionen – und damit das größte Einsparpotenzial. Nur durch reale Emissionsdaten werden Optimierungen sichtbar und eine nachhaltige Lieferantenauswahl messbar.

Das CO₂-Modul in DataCross

Das CO₂-Modul unserer Sustainability-Software DataCross ermöglicht eine effiziente Lieferantenkommunikation zur Erhebung relevanter Emissionsdaten.

Das CO₂-Modul bietet Ihnen folgende Funktionalitäten:

- ✓ Zentrale Erfassung relevanter Daten (tec4U-kurierter CO₂-Faktoren)
- ✓ Einholung realer CO₂-Daten in der Lieferkette (Scope 3)
- ✓ Berechnung von Product Carbon Footprints (Datenbank-, Real- und Mischdaten)
- ✓ Abbildung komplexer Lieferketten und Produktstrukturen
- ✓ Support bei der Interpretation von Emissionsdaten
- ✓ Förderung kontinuierlicher Verbesserung durch kostenfreie PCF-Erstellung für Lieferanten
- ✓ Hohe Lieferantenakzeptanz durch Datenverwendung auch zu Dritten – kostenfrei
- ✓ Erstellung produktbezogener Zertifikate

Begleitend bieten wir folgende Services:

- Prozessoptimierung in Einkauf und Produktentwicklung
- ERP-Schnittstellenkonfiguration
(u.a. SAP Partner Edge OE)
- Datenrecherche und Validierung bei Lieferanten
- Schulungen und Workshops zur Mitarbeitersensibilisierung

Mit dem CO₂-Modul von DataCross erhalten Sie ein reales und kontinuierlich optimiertes Abbild tatsächlich verursachter Emissionen und Energieverbräuche und generieren so echte, nachverfolgbare Kosteneinsparungen und Wettbewerbsvorteile!

Haben Sie Fragen?

Stefanie Huber

☎ +49 681 92564 122

✉ s.huber@tec4U-solutions.com

tec4U-Solutions GmbH

Saar-Lor-Lux-Straße 13

D-66115 Saarbrücken

www.co2-cloud.com

Sie wollen unkomplizierte, praxiserprobte Lösungen für schnelle und wirtschaftlich verträgliche Erfolge?
Kontaktieren Sie uns! Nachhaltigkeit ist umsetzbar!